

## WEBINAR: „Sucht“ - Ursachen, Entstehung, Diagnostik und Behandlung

Mag. Gerd Mantl, MSc

TERMIN	Mo., 09.12.2024
ARBEITSZEITEN	4 Arbeitseinheiten à 45 Minuten (17:00 – 20:30 Uhr)
SEMINARGEBÜHR	Für ÖAGG-Mitglieder: Euro 80,- (Nicht-Mitglieder: Euro 120,-)
ORT	Webinar online via Zoom (der Einladungslink wird 2-3 Tage vor dem Webinar verschickt)
INHALT	Das Webinar gibt einen Überblick und dient als Einführung zum Abhängigkeitssyndrom (psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen, ICD-10 F10 - F19.2). Zentral befassen wir uns im Webinar mit verschiedenen Suchtformen, Ursachen, Entstehung, Diagnostik und Behandlungs- bzw. Interventionsansätze. Auch substanzungebundene Süchte finden eine Erwähnung und wir befassen uns vor allem mit pathologischem Spielen („Gaming Disorder“) sowie zwanghaftem Sexualverhalten („Pornografie-Sucht“). Der Bezug zu Theorien der Integrativen Therapie wird dargestellt. Der Umgang mit Suchterkrankungen in der freien Praxis im Unterschied zur stationären Unterbringung wird hierbei durch Fallbeispiele sichtbar gemacht.
HINWEISE ZUM SEMINAR	Vorausgesetzt wird ein Endgerät mit einem Lautsprecher, Mikrofon und Kamera sowie eine stabile Internetverbindung
ÜBERNACHTUNG	---
ANMELDUNG	Anmeldung und Information: Mag. Gerd Mantl, MSc; E-Mail: psychotherapie.mantl@gmail.com Tel.: +43 677 63099242  Überweisung (bitte erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung) an: Mag. Gerd Mantl, MSc IBAN: AT75 5300 0035 5490 0665; BIC: HYPNATWWXXX

	Anmeldeschluss: 7 Tage vor dem Termin
<b>STORNOBEDINGUNGEN</b>	Bis 7 Tage vor dem Termin 100% Rückerstattung; bis 3 Tage vor dem Termin 50% Rückerstattung; einen Tag vor dem Termin keine Rückerstattung mehr.
<b>SEMINARLEITUNG</b>	<b>Mag. Gerd Mantl, MSc</b> , arbeitet selbständig in eigener Praxis als Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut (Integrative Therapie) mit einer Spezialisierung in Notfallpsychologie, Traumatherapie sowie Säuglings-, Kinder- & Jugendlichenpsychotherapie. Er war in der mobilen, psychosozialen Akutbetreuung mit von plötzlichen Schicksalsereignissen betroffenen Menschen, in der stationären und ambulanten Behandlung von Suchterkrankungen sowie in einem Krisenzentrum für Jugendliche tätig.
<b>ANRECHNUNG</b>	Als Wahlpflichtfach im Fachspezifikum IT anrechenbar
<b>WEITERFÜHRENDE LITERATUR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Batthyány, D. &amp; Pritz, A. (2009). Rausch ohne Drogen: Substanzungebundene Süchte. Wien, New York: Springer</li> <li>• Melzer, H. (2019). Auswirkungen der Digitalisierung auf Sexualität und Beziehung. Nervenheilkunde, 38(10): 759-764. DOI: 10.1055/a-0928-3056</li> <li>• Müller, A., Wölfling, K. &amp; Müller, K. W. (2018). Verhaltenssuchte - Pathologisches Kaufen, Spielsucht und Internetsucht. Hogrefe.</li> <li>• Petzold, H. G., Schay, P. &amp; Ebert, W. (2007). Integrative Suchttherapie. Theorie, Methoden, Praxis, Forschung. VS Verlag für Sozialwissenschaften.</li> <li>• Petzold, H. G., Schay, P. &amp; Scheiblich, W. (2006). Integrative Suchtarbeit. Innovative Modelle, Praxisstrategien und Evaluation. VS Verlag für Sozialwissenschaften.</li> <li>• Renz, H. &amp; Petzold, H. G. (2006). Therapeutische Beziehungen – Formen „differentieller Relationalität“ in der integrativen und psychodynamisch-konflikttherapeutischen Behandlung von Suchtkranken. Polyloge, 13.</li> <li>• Schay, P., Lojewski, I. &amp; Siegele, F. (2013). Integrative Therapie in der Drogenhilfe: Theorie - Methoden - Praxis in der sozialen und medizinischen Rehabilitation. Thieme.</li> <li>• Zehnle, R. &amp; Bamert, M. (2011). Das Integrative Modell der Suchtdynamik: Darstellung und Anwendung in der ambulanten Praxis. Polyloge, 15.</li> </ul>